

**Für jeden Feinschmecker**



und die mit Feinschmecker  
„Schwan im  
Blauband“ zubereiteten  
Speisen ein Hochgenuss.

Preis 50 Pfennig  
das Halbfund in der  
bekanntesten Packung.

**Schwan im  
Blauband** frisch  
gekittet

Wir bitten, beim Einkauf von „Schwan im Blauband“ das farbige  
Messer, Familienblatt „Die Blauband-Woche“ gratis zu verlangen.

Car. rein. erohl. Qual.-Bienen  
**Honig**  
(keine minderwertige Aus-  
landsware) versendet in Post-  
kolle von 1 1/2 Pfund an  
**Großmkerel**  
Ebersbach i. Sa.  
Billigster Preis auf Anfrage.

**Zöpfe**  
fertigt sauber und gut von  
bezuggebenen Haaren unter  
Garantie der Verwertung  
**Stern & Gauger**  
Köpfe- u. Perückenfabrik, Neue  
Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

**Bettmässen**  
sofortige Befreiung.  
Alter u. Geschlecht angeben.  
Auskunft kostenlos.  
Dr. med. Ebersbach, Mäcker 1 1/2, 100,  
Arcisstraße 61.

Mittwoch, den 14. Januar, abends 8 Uhr  
im Saale des „Bärengraben“ in Aue  
**Vortrag** d. Herrn Major a. D., Dr. h. c.  
Dequert aus Berlin:  
**„Vier Jahre unter Kannibalen in Neuguinea“**  
mit Lichtbildern.

Hierzu laden nicht nur Ihre Mitglieber, sondern alle Einwohner des Städtchens, d. h. ein  
**Deutsche Kolonial-Gesellschaft. Wissenschaftlicher Verein.**  
Eintrittskarten zu RM. 1.— für Mitglieder, RM. 1.50 für Nichtmitglieder  
bei Herrn Buchhändler Rothe und Sig.-Händler Lorenz sowie an der Abendkasse.

Im Februar, März, April  
haben

**junge Damen**

Gelegenheit, an zwei Abenden wöchentlich  
ihre eigene Garderobe nähen zu lernen.

J. Albrecht, K.-G.  
Leiterin Frau M. Albrecht.

**Restaurant Stadtbrauerei, Aue.**

Freitag, den 13. Januar 1925  
**Schlachtfest,**  
verbunden mit Anstich eines  
hochfeinen Bodbieres.

Mittag 12 Uhr **Wappelsch,** später das Mehlische.  
Sonnabend, Sonntag u. Montag, den 17., 18. u. 19. Jan.

**Fortsetzung des  
Bodbierausschanks.**

Hierzu laden ganz ergebenst ein **Größt-Grüner u. Frau.**

**Freie Volksbühne Aue.**

Donnerstag, den 15. Januar, abends 8 Uhr  
3. Pflichtvorstellung der Theatergemeinde W.  
**Die Journalisten.**  
Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.  
Voranzelge:  
Dienstag, den 3. Februar, 1. Sonderveranstaltung  
**Kreideweiß-Ballett der Dresdner Staatsoper.**

**Volkshochschule Aue.**

Beginn der Lehrgänge am 19. Januar 1925.  
1.) Friedrich, Judentum. 2.) Wunderlich, Großmächte.  
3.) Sieber, Erzgebirge. 4.) Becker, das Eisen. 5.) Matthes,  
Biologie. 6.) Mrose, Goethes Gedichte. 7.) Hohlfeldt,  
Heldens. 8.) Mättig, Schumanns Jugendalbum. 9.) Thost,  
Tanzkreis für Anfänger. 10.) Meyer, alter Tanzkreis.  
11.) Landgraf, Liebhaberlichtbilderei. 12.) Buse, Englisch.  
13.) Rohr, Französisch. 14.) Schmidt, Rechnen.  
Karten bei Rothe, im Consum (Wettinerstraße) und in  
den Fabriken.

**Gewerbeverein Aue.**

Zu dem vom Verein ehemaliger Gewerbeschüler  
„Veaga“ veranstalteten  
**Vortragsabend**  
am Mittwoch, den 14. Januar abends 7 Uhr im Bürger-  
garten werden unsere Mitglieder hierdurch eingeladen.  
Thema: **Hohe und niedere Temperaturen.**  
Der Vorstand, E. Plasnick.

**Privilegierte Schützengilde Aue.**

Kommenden Sonntag, den 18. Januar, nachm. 3 Uhr  
**Generalversammlung**  
bei Kamerad Emil Schmidt im Betsberg.  
Das Erscheinen aller Mitglieder ist Ehrensache.  
Das Kommando.

Am 1. Februar findet  
**Kursus für Schneidern, Zuschneiden**

u. Anfertigung eigener Garderoben  
in allen Höfem statt, in 2 Abteilungen, nachmittags u. abend.  
Schülerinnen jeden Alters und Standes können sich melden.  
Auskunft erteilt sehr **Wettinerstraße 18, 1.**  
Dabei wird noch **Damen-Schneiderei** angenommen.

**Ein Eck-Lebensmittelgeschäft**

komplett, zu verkaufen. Angebote unter **A. T. 172**  
an die Geschäftsstelle des Auer Tageblattes erbeten.

**Erfahrene Schnittbauer**

stellt ein  
**Bernhard Hiltmann, Aue 1. Erzg.**  
Spezialfabrik für Schnitt- und Stanz-Werkzeuge.

**Einige jüngere Burtschen u. Mädchen**

stellt noch ein  
**Louis Zunkeller, Aue, Wasserstr.**

**Graveur auf Möbelbeschläge**

möglichst unverheiratet wegen Wohnungsmangel, von großer  
Möbelbeschlagfabrik Nähe Berlins gesucht. Angebote unter  
**A. T. 173** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

**Schäfte**

**Oberhemden-Plätterinnen,  
Maschinen-Plätterinnen,  
sowie einige Ostermädchen**

suchen für dauernde, sehr  
gut lohnende Beschäftigung  
**Ebert & Ropp, Lößnitz**  
am unteren Bahnhof.

Tüchtiger,  
brandesfunder **Beretreter**  
von alter Chemnitzer Papp-  
und Schreib-Großhandlung  
für das Obererzgebirge gesucht,  
mit Wohnl. ebenda. Es wollen  
sich nur brandesf. Beretr dem  
m Zeugnisausz. u. A. T. 193  
durch die Geschäftsst. be. Bl.

**Drucksachen**  
für  
Familien - Angelegenheiten  
liefert schnell und in  
besten Ausführung die  
Buchdruckerei  
**AuerTageblatt**  
Ernst-Papst-Straße 19.

**Todes-Anzeige.**  
Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch zur  
Mittellung, daß es gestern abend 1/8 6 Uhr dem Herrn gefallen hat, meine  
innigstgeliebte, treusorgende Gattin, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwä-  
gerin und Tante

**Frau Alma Hänel**  
geb. Mann,  
im fast vollendeten 56. Lebensjahre von ihrem unsagbar schweren, mit  
großer Geduld und im festen Glauben an ihren Heiland getragenen Leiden  
zu erlösen. Mit der Bitte um stille Teilnahme  
der tieftrauernde Gatte  
(Klagelid.  
Jerem. 3, 26.)  
**Hugo Hänel**  
zugleich namens aller Hinterbliebenen.  
Aue, Bärenstein, Rittergrün und Johanngeorgenstadt, den 13. Jan. 1925.  
Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen findet Freitag, 16. Jan.  
mittags 1 Uhr von Goethestraße 12 aus statt.

**Gewerbliche Räume**

in guter Lage der Stadt Aue, die sich besonders für Büroszwecke eignen,  
werden im Laufe dieses Jahres zur Vermietung frei.  
Interessenten wollen sich melden unter Chiffre „A. T. 194“ an die  
Geschäftsstelle des Auer Tageblattes.

**Ostermädchen**

sowie  
**Arbeiterinnen und Helmarbeiterinnen**  
zum sofortigen Eintritt sucht  
**Herrenwäschefabrik J. Sinn, Aue.**

Zum 1. 2. gesucht ein durchaus  
solides und anständiges  
**Hausmädchen,**  
das zu Hause schlafen kann.  
Offerten unt. „A. T. 186“ an die Expedition d. Blatt.

**Danksagung!**

Wir stehen noch ganz unter dem erhebenden Eindruck, welcher sich bei der Bestattung unseres lieben Mütterchen,

**Frau Elise Gaedt geb. Brenner**

kundgetan hat.

Während wir den Wünschen unserer lieben Entschlafenen mit einer geräuschlosen und schlichten Bestattung entsprechen zu müssen glaubten und auch alle hierauf  
bedinglichen Anordnungen getroffen hatten, haben Angestellte und Arbeiter der Weilner Söhne Aktiengesellschaft, deren Werden und Wachsen während der letzten 3 Jahrzehnte  
die Herzensfreude der guten Mutter gebildet hat, es sich nicht nehmen lassen, in der Betätigung alten guten Brauches ihrer Liebe und Anhänglichkeit zu unserer lieben Ent-  
schlafenen und ihrer Zugehörigkeit zum Hause in so schöner Weise bereiten Ausdruck zu geben.

Nicht nur, daß eine große Zahl aus dem Kreise der alten, anhängigsten Leute sich bereitgefunden, in Befolgung einer alten schönen deutschen Sitte unsere liebe  
Mutter den weiten Kirchweg zu Grabe zu tragen, sondern es haben sich auch Viele aus den Kreisen der Werksangehörigen, sowohl Beamte als Arbeiter, neben einzelnen getreuen  
Freunden unseres Hauses nicht nehmen lassen, trotz der am frühen Morgen grauen angesetzten Stunde der Entschlafenen das ehrende Geleite zur letzten Ruhestätte zu geben.

Allen lieben Teilnehmenden, voran Herrn Pfarrer Leßmüller, der unsere liebe Mutter die Jahre hindurch so oft besucht und ihr immer von neuem Trost zuzusprechen  
wußte, und einschließlich der Mitglieder des Gesangvereins „Sängerhort“ für den erhebenden Gesang an der offenen Gruft, bringen wir hierdurch mit einem „Vergelt's Gotti“

**unseren herzlichsten Dank**

zum Ausdruck.

Im Namen der Hinterbliebenen

AUE und BERLIN, den 13. Januar 1925.

**Frieda Gaedt, Peter Paul Gaedt, Bertha Waeher geb. Gaedt.**

Einladung  
und für  
angew.  
Gewerbe  
Eintragung  
Schw  
Ber  
Beratun  
eines  
abends  
bor. D  
und bez  
stunden  
Ihre Ber  
rigleiter  
aufgeta  
binet t  
den von  
sönliche  
stunden  
tionsfah  
Wie  
lautet, b  
verschied  
Reichsm  
daß dies  
W den a  
nalen n  
haben je  
fung be  
let polit  
ministr  
numme  
fer i u n  
dem Wl  
Die Ber  
ter heft  
schienen.  
W  
auf allen  
zu einer  
Fraktion  
unterbro  
entfenden  
dromismi  
Scheles  
Berl  
Rabine  
bürgerl  
m o r a t  
sten we  
befest, d  
men Dr.  
trauens  
niffes we  
das Stab  
wird: Be  
Strefe  
Bolksp  
trauensm  
als Ber  
minfber  
her Graf  
Emm in  
Bolksp  
barbel.  
Volkstna  
nisters für  
ministers.